

KLINGEN-KLATSCH

Bleibt in der Familie

(wgtü) **Ulrich Eick-Kerssenbrock** leitet die Musikschule Solingen. Die Teilnehmer beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ lagen ihm immer besonders am Herzen. Aber bisher konnte er sich nach Feierabend erst einmal entspannen. Das ist aber jetzt vorbei, denn seine Kinder **Philipp** (11) und **Marie** (8) spielen Klavier und Geige, nahmen auch erfolgreich am Wettbewerb teil und gestalteten eine Teil des Preisträgerkonzerts. „Jetzt kann ich auch endlich die klagenden Eltern verstehen“, seufzte der Musikschule-Chef, „wenn ihnen die übenden Kinder manchmal auf die Nerven gehen“. Es gehören eben gute Nerven dazu, immer wieder die gleiche Etüde am Klavier zu hören, da ist selbst ein Berufsmusiker ab und zu genervt.

Vielseitig

(aki) Er singt, spricht und bewegt die Figuren auf der kleinen Guckkastenbühne. **Peter Schauerte-Lüke**, der Chef des Burger Papiertheaters, ist ein Allrounder. Wer sich von seinen Talenten und der Arbeit des kleinen Theaters im alten Schulhaus überzeugen will, hat dazu am 4. März ab 12 Uhr Gelegenheit.

Sunnyboy

(aki) Er lebt in Australien und Europa und hat hier wie da eine große Fangemeinde: Sunnyboy und Musiker **Carus Thompson**, dem ein Kritiker die Power eines jungen Bruce Springsteen attestierte. Jetzt kommt der Mann aus Melbourne mal wieder nach Solingen und tritt am 3. März, 20 Uhr, im Tube Temples Studio an der Flurstraße auf.

KOMPAKT

Entdeckungstour durch Solingen

(vsi) Die IG Stadtführung Solingen lädt am Freitag, 24. Februar, um 16 Uhr zu einem kostenlosen Rundgang ein. Er beginnt am Halftenweierplatz und führt zur Spitzwegstraße. Von dort aus geht es wieder zurück. Die Entdeckungstour bringt die Teilnehmer zu verborgenen Ecken mit schönen Türen, Toren und Fassaden. Dazu gibt es historische Informationen über den alten Steinweg und dem Walder Schlauch. Zum Weltgästekühnertag will deren Bundesverband Einblicke in die Arbeit der Gästeführer geben. Diese bieten selbst organisierte Führungen an. Anstatt einer Teilnahmegebühr gibt es die Möglichkeit einer Spende. Nähere Informationen unter www.stadtfuehrungen-solingen.de oder unter Telefon 62801.

Klingenbad ist am Rosenmontag geschlossen

(vsi) Am Rosenmontag, 20. Februar, und Samstag, 25. Februar, hat das Sportbad Klingenhalle geschlossen. Außer an den beiden genannten Tagen gelten für das Frschwimmen die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6.30 bis 8 Uhr, und Samstag, 6.30 bis 10 Uhr.

Solingens Strand am Mittelmeer

Der Ferienort **Roses an der Costa Brava** wirbt gezielt um deutsche Touristen aus der Klingengstadt. Der Heimatort des **besten Kochs der Welt** will ab 19. März eine Woche lang katalanische Spezialitäten in **13 Solinger Restaurants** präsentieren – der Beginn einer besonderen Städtepartnerschaft.

VON BERND BUSSANG

Städtepartnerschaften hat Solingen einige, eine solche noch nicht. Bei der Pressekonferenz vor lokalen Medienvertretern am Yachthafen von Roses ist Bürgermeister Carles Pàramo geradezu begeistert von der Idee: „Wir in Roses wollen der Strand von Solingen sein.“ Viele deutsche Familien, darunter auch solche aus Solingen, seien in der 20 000-Seelen-Gemeinde in zahlreichen Sommern glücklich gewesen, sagt der Bürgermeister, der zugleich auch spanischer Parlamentsabgeordneter ist. Nun sei es Zeit, die Beziehungen zwischen beiden Städten zu intensivieren und auf eine feste Basis zu stellen. Roses habe einiges zu bieten – viele Sonnentage, lange Naturstrände, Kulturerbe und Hotels in allen Preislagen. „Wir wollen, dass die Solinger vor ihrer Haustür ein Paradies entdecken, das sie verzaubern wird“, sagt Pàramo. Für den Bürgermeister, der vor einigen Wochen bereits bei Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith im Rathaus zu Besuch war und dort das Konzept vorstellte, ist das Projekt mehr als eine touristische Initiative. „Es geht uns um die Menschen und einen Beitrag zur Völkerverständigung.“

Egon Everts öffnete Türen

Tatsächlich bestehen bereits langjährige Verbindungen zur Klingengstadt, durch Solinger, die in Roses Feriendomizile besitzen oder sich ganz dort niedergelassen haben. Der bekannteste ist der Solinger Unternehmer Egon Everts, der seit 48 Jahren seinen Urlaub dort verbringt. Über Everts, den die spanischen Stadtväter zum „Botschafter des guten Willens“ ernannten, erhielt Projekt-Leiter Thomas Spieker Kontakt zu Repräsentanten und Restaurants in der Klingengstadt. Spieker lebt seit 1981 in Spanien, leitete in Roses eine Großraumdisco und produzierte später Filme. 13 Köche will er von der Mittelmeerküste nach Solingen bringen und in hiesigen Restaurants die ungewöhnliche kulinarischen Band-



Viel Sonne und **blaues Meer** selbst im tiefen Winter: **Roses** will seinen Strand für möglichst viele Besucher aus Solingen öffnen und ist an einer besonderen Städtepartnerschaft interessiert. Örtliche Köche präsentieren sich ab dem 19. März in ausgewählten Restaurants der Klingengstadt. FOTOS (4): BUSSANG

breite katalanischer Küche präsentieren. Auch fünf Weinkellereien und zwei Künstler aus Roses beteiligen sich. Vom 19. bis 25. März sind die spanischen Köche zu einer außergewöhnlichen Gastro-Woche in Solingen zu Gast (siehe Info).

Die Kunst der Küche hat in Roses gute Tradition. Meisterkoch Ferran Adrià betrieb dort in einer malerischen Bucht nur wenige Kilometer vom Stadtkern entfernt bis zum 31. Juni das legendäre Restaurant „El Bulli“. Es ist derzeit geschlossen und soll bis 2014 zu einem globalen Kreativ-Center, einer Stiftung für Köche, Künstler und Gastronomen umgebaut werden. Die Stadt will Adrià, der als bester Koch der Welt gilt und 2008 bei der Kasseler „do-

documenta“ als „Kochkünstler“ weltweit für Aufsehen sorgte, ein Museum errichten.

Doch für Spieker und seine Mitstreiter geht es um weit mehr als eine Woche mit guter Küche, Wein und Kultur. Sie stellen sich eine langfristige Partnerschaft vor. So sollen Solinger, die in Roses Urlaub machen, einen Ausweis erhalten, der ihnen alle Vergünstigungen bietet, die auch die Einheimischen genießen – wie preiswerten Eintritt in Museen oder bei Kulturveranstaltungen. Spieker will zudem in Zusammenarbeit mit örtlichen Hotels günstige Pakete schnüren, etwa zum „Überwintern“ von Solinger Senioren an der spanischen Küste. Auch spezielle Offerten für Klassen-

fahrten von Schulen gehören dazu mit Sportangeboten wie Windsurfen, Segeln, Skifahren in den Pyrenäen oder bei der nahe gelegenen größten Fallschirmsprung-Schule Europas.

Fangfrischer Fisch im Kühlwagen

Bürgermeister Carles Pàramo und seine für Tourismus zuständige Stadträtin Montse Mindan wollen den Tross der Köche, Weinkenner und Künstler begleiten, der im März nach Solingen kommt. Damit Fisch und Meeresfrüchte auch fangfrisch auf die Teller der Solinger Restaurants kommen, sollen täglich Kühlwagen zwischen der Mittelmeerküste und dem Bergischen Land rollen.



Küchenchef Paco **Martos** kocht in der Gaston Fischerstube.

INFO

Roses kocht in Solingen

13 Köche aus Roses präsentieren sich vom **19. bis 25. März** mit landestypischen Spezialitäten in Solinger Restaurants.

Beteiligt sind: Haus Wittenberg, Sonneneck, Romantikhotel Gravenberg, Restaurant Florian, Gaststätte Rügenstein, Alter Speicher, Landhaus Pfaffenberg, Gaston Fischerstube, Casa Pedro, Restaurant Steinhaus, Kaffeehaus, Restaurant Schälte's, Restaurant Niggemann. Bereits am **Freitag, 16. März**, um 19.30 Uhr öffnet der Künstler Joan Comella in der Gecko Galerie eine Ausstellung.

Am **Sonntag, 18. März**, bereitet eine Vorhut der Köche gemeinsam mit der Casa Pedro eine Riesenspaella für 500 Personen auf dem Gräfrather Marktplatz.



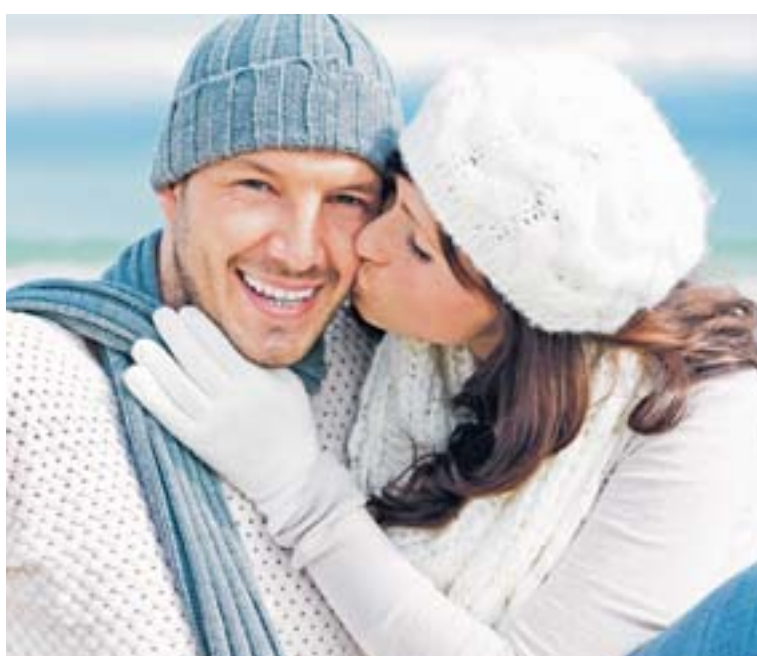
Charme-Offensive in Roses: Stadträtin Montse **Mindan**, Bürgermeister Carles **Pàramo** und Projektleiter Thomas **Spieker** bei der Pressekonferenz.



Das Weingut **Coll de Roses** ist zu einem önologischen Zentrum ausgebaut worden. Besucher können dort „Espelt“-Weine testen.

PremiumCard

Die Bonuskarte nur für Abonnenten



5% PremiumCard Bonus bei Holzleitner!

Mit der PremiumCard bares Geld sparen

Ob kochen, spülen, waschen oder kühlen – Holzleitner Elektrogeräte ist Ihr kompetenter Partner für den Haushalt. Abonnenten sparen dauerhaft 5% PremiumCard Bonus bei 23 Filialen ganz in Ihrer Nähe.

Eine Übersicht aller Holzleitner Filialen finden Sie unter www.rp-premium.de oder über unseren Leserservice unter **0180 2 00 20 30**.

5%



holzleitner ELEKTROGERÄTE

* Ausgenommen Sonderangebote, Miele- und Liebherr-Produkte. PremiumCard Bonus wird nachträglich Ihrem Bankkonto gutgeschrieben. Bei Fragen rufen Sie einfach unseren Leserservice an: 0180 200 20 30 (0,06 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

PARTNERSCHAFT

■ Solinger Delegation besuchte Ness Ziona

SEITE 3



SOZIALES

■ Die Caritas eröffnet eine neue Obdachloseneinrichtung:

SEITE 7



KARNEVAL

■ Jecke Tipps und närrische Nachrichten finden Sie auf

SEITE 8

WOCHENPOST

DIE FREUNDLICHE VERBRAUCHERZEITUNG FÜR SOLINGEN

HEUTE MIT SONDERTHEMA:
• Hochzeitsexperten

31. Jahrgang · KW 7 · 14. Februar 2012 · Zustellwünsche / Probleme? Telefon: 0 21 74 / 782-710 · Ihre nächste WOCHENPOST-Geschäftsstelle und Annahme gewerblicher Anzeigen: Düsseldorf Straße 33 · 42697 Solingen · Telefon: 02 12 / 26 20 24-0 · Telefax: 02 12 / 26 20 24-1 · E-Mail: solingen@wochenpost.de · Internet: www.wochenpost.de

Solingens neuer Strand am Mittelmeer

Roses verzaubert die Klingensteinadt



Roses (IT). Stellen Sie sich Folgendes vor: Während Sie hier in Solingen vor sich hin bibbern, sich vor Blitzeis fürchten und sich über die für viele unbefriedigende Bäder-Problematik ebenso ärgern wie über den immer wieder verlängerten Urlaub der wärmenden Sonne, wartet knapp 1.300 Kilometer weiter südwestlich ein Paradies am Mittelmeer auf Sie. Nicht auf die Bürger aus benachbarten Kommunen, son-

dem nur auf Sie - weil Sie aus Solingen kommen. Roses, ein kleiner Fischerort an der Costa Brava, mit einigen der herrlichsten Buchten der Welt, tiefblauem Wasser und Temperaturen, die aktuell bei unfassbaren 15 Grad plus liegen. Roses, Heimat des fünfmal als bester Koch der Welt ausgezeichneten Ferran Adrià und Nachbarstadt der Dali-Walfahrtsorte Figueres und Cadaqués. Diese Perle am Mittelmeer hat sich ausgerechnet Solingen als

Ort einer neuen und ungewöhnlichen Partnerschaft ausgesucht. Das bedeutet nicht nur, dass 13 Top-Köche, diverse Weinändler und der Künstler Joan Comella aus Roses vom 18. bis 25. März in die Klingensteinadt kommen werden, um gemeinsam mit den Solingern eine Gastro- und Kulturwoche zu feiern, sondern auch, dass alle Solinger zu besonderen Konditionen Urlaub in dem pittoresken Dorf an der »wilden Küste« Kataloniens machen dürfen.

Fortsetzung auf Seite 10

Suzuki Swift Allrad
schon ab **12.950,- €**

Kommen Sie zur Probefahrt! Neuenhofer Str. 93-99 Solingen
Tel. (02 12) 8 80 50
www.suzuki-noll.de

NOLL

Gegen Salzfraß! Autopflege!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis zum **18.02.2012**

Platin-Wäsche | **Express-Innen-Reinigung** nur **25,- €**

Einlösbar: CleanCar Solingen, Alte Ziegelei 2 (Ecke B 224 / gegenüber der ARAL-Tankstelle)
Tel. 0212/3 82 58 37, Mo-Sa 7.30 - 18.00 Uhr geöffnet

akzenta Vohwinkel
Am Stationsgarten 2
42327 Wuppertal
Tel. 0202-265620

akzenta
lecker, günstig, nett

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Golden Toast sortiert, z. B. Butter Toast 500 g Packung (1 kg 1.54) **35 % gespart**

Bitburger Pils Kasten 20 x 0.5 l Flaschen (1 l 1.- / 3.10 Pfd.) **22 % gespart**

-.77 **9.99**

Preise gültig bis Samstag, 18.2.2012
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung

Weitere Angebote: www.akzenta-wuppertal.de

Wir machen Lächeln.®

Wichtige INFO auf Seite 3

Burscheider Bad

Wasser - Wärme - Dampf zum „all-inclusive-Preis“ bei unbegrenzter Badezeit
www.burscheider-bad.de

Alte Türen?
Neu in 1 Tag!

Die schlaue Lösung

Nachher

Renovieren ohne Rausreißen

(02173) 3 99 98-40
www.holzgoebel.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

BRAUHAUS

Wir suchen Verstärkung im Service- und Küchenteam

Für die Seele:

KARNEVAL HELAU! ALAAF!
Weiberfastnacht ab 15 Uhr - de jecke Wiever feiern hier -
Party-Samstag, 18.02., ab 17 Uhr
Party-Sonntag, 19.02., ab 17 Uhr - fiere, danze un jute Laune -
Auch Rosenmontag ab 17 Uhr geöffnet!

Kieler Straße 1-3 · Solingen-Ohligs
Tel.: 02 12 / 23 37 53-25

Gold und Silber Ankauf

Altgold
Bruchgold
Zahngold

Schmuck
Münzen
Silberbesteck

NEU
Wir kaufen auch versilberte Bestecke 80/90/100

Ankauf auch von Markenuhren z.B. Rolex, Breitling, Ebel, usw.
- nachvollziehbare, seriöse Abwicklung
- mit ablesbarer geeichter Elektronikwaage

Sofort Barauszahlung!

DIAMOND
Diamantengutachter

Fronhof 7, 42651 Solingen, Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Telefon (0212) 2 53 79 04

finden Sie wie immer auf der Rückseite.

SATURN

Die aktuellen Angebote von

GASTRO- UND KULTURWOCHE

Freitag, 16. März

19.30 Uhr – Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Joan Comella aus Roses in der Gecko Galerie, Alexander-Coppel-Straße 22.

Sonntag, 18. März

ab 11 Uhr – Köche aus Roses bereiten auf dem historischen Marktplatz von Gräfrath gemeinsam mit der Casa Pedro eine Riesenpaella für 500 Personen vor. Dazu präsentieren in offenen Höfen und Ateliers Joan Comella und Solinger Künstler ihre Werke. Gräfrath zeigt unter dem Motto »Kräuter, Kunst und Kostbarkeiten« kulinarische und kulturelle Höhepunkte.

Montag, 19. März

Die ersten Mahlzeiten werden abends in den Gastgeber-Lokalen zubereitet.

Dienstag, 20. März

18 Uhr – Offizielle Einweihung der Gastro- und Kulturwoche in der Galerie Gecko durch Solingens OB Norbert Feith, den Bürgermeister von Roses, Carles Pàramo, den Generalkonsul Spaniens in Düsseldorf, Francisco Aguilera Aranda und den »Botschafter des Guten Willens« von Roses, Egon Evertz.

Terrassenüberdachungen
 Winterpreise!!! **20%**
 Auf alle Dächer
 Tel. 0 24 55 / 9 30 39-4 www.froema-dach.de

NEU AB 2012 **Genießerreisen** mit Durchführungsgarantie!
www.glauch-busreisen.de
GLAUCH REISEN
 Ihr Reisepartner für Bus- & Gruppenflugreisen inklusive TAXI Haustürabholung

16 TOP-Ziele zur Wahl:	Malerische Masuren 1.8. . . ab € 649,-
Südnorwegen 31.5. ab € 869,-	Traumhaftes Irland 24.5./16.8. ab € 729,-
Faszination Fjorde 18.7. . . ab € 1.129,-	Côte d'Azur 1.5./18.9./9.10. ab € 619,-
Lofoten & Nordkap 4.8. . . ab € 1.599,-	Provence & Camarque 19.7./20.9. ab € 889,-
Cornwall 14.5./18.6./9.7./3.9. ab € 999,-	Normandie-Bretagne-
Südengland 6.6./15.9. . . . ab € 759,-	Insel Jersey 2.9. ab € 959,-
Wales 22.9. ab € 899,-	Bordeaux & Biarritz 14.9. . . ab € 989,-
Schottlands Hochland-	Toskana 29.3./4.5./22.9./
melodien 28.6. ab € 799,-	13.10./ 27.10. ab € 849,-
	Insel Rab 30.4./28.9. ab € 549,-
	Die Schweiz erleben 28.9. ab € 999,-

Die große Glauch-Panoramareise
 Solingen · Düsseldorf Str. 33
 Telefon: 02 12/3 82 44 90
solingen@cleverweg.de

www.thomashof-burscheid.de
THOMASHOF BURSCHIED
 Bergische Bauernkäserei
 mit Bauern-Café, Restaurant und Biergarten
Genießen Sie in unserem gemütlichen und bäuerlichen Ambiente unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, ein deftiges Mittagessen oder unsere hausgemachten Kuchen und Torten.
 Öffnungszeiten: vom 1.1.12-31.3.12 So.-Do. 9.00 - 20.00 Uhr
 Fr. + Sa. 9.00 - 22.00 Uhr
 Telefon 0 21 74 / 6 12 68 · Fax 0 21 74 / 85 29 · Hammerweg 69 · 51399 Burscheid

Solingens neuer Strand

Roses verzaubert die Klingengstadt



Die teilnehmenden Köche im Yachthafen von Roses mit Bürgermeister Pàramo (ganz rechts) und Stadträtin Montse Mindan (hintere Reihe 5.v.l.).
 Fotos: Italiani

Fortsetzung vom Titel. Wie ist dieses Wunder nun zustande gekommen? Im Grunde ist es eine Idee des Deutsch-Katalanen Thomas Spieker, der schon in den 80-er Jahren eine der Top-Diskotheeken Europas in Roses betrieb und mittlerweile mit der dortigen Tourismus-Behörde zusammenarbeitet: »Eigentlich ist die Idee aus meiner Freundschaft zu dem Solinger Unternehmer Egon Evertz entstanden, der Roses seit Jahrzehnten als Urlaubsdomizil favorisiert und immer viel von seiner Heimatstadt erzählt hat. Ich habe mir also gedacht, dass wir den Solingern unbedingt auch einmal etwas Gutes tun sollten. Was liegt da näher, als unsere Top-Köche in die Klingengstadt zu bringen, damit sie in Solinger Restaurants ihre Gerichte mit ihren eigenen Zutaten, die für die Aktion extra aus Roses nach Solingen transportiert werden, kochen. Natürlich gehört auch der passende Wein aus unserer Stadt dazu. Gleichzeitig stellen Künstler aus Roses in Solinger Ateliers aus. Diese Gastro- und Kulturwoche soll die besondere Form der Partnerschaft einleiten, die künftig für die Bürger Solingens, die in Roses Urlaub machen wollen, diverse Vergünstigungen beinhaltet. Wir möchten die Solinger behandeln wie unsere eigenen Bürger, bei euch also eine Art Botschaft eröffnen.

Mit dem Konzept dieser Gastro- und Kulturwoche haben wir uns dann an die Stadtverwaltung von Roses gewandt, die sofort begeistert war und uns nun nach Kräften unterstützt«, so Spieker. Und Bürgermeister Carles Pàramo fügt hinzu: »Als Thomas Spieker mit der Idee an mich herangetreten ist, war da eine Vision. Wissen Sie, ich habe die 60 bereits überschritten und kann mich noch gut daran erinnern, wie der Tourismus hier in Roses begonnen hat. Gerade die deutschen Touristen aus der Region Rheinland/Bergisches Land haben sich bei uns immer sehr wohl gefühlt und den Ort durch ihre Treue nach vorne gebracht. Familien wie die Evertz, die seit 48 Jahren hierher kommen und glückliche Tage und Wochen bei uns verbringen, zeigen, dass man gar nicht so komplizierte und weite Reisen unternehmen muss, um einen wirklich erfüll-

die katalanischen Top-Gastronome, Weinhändler und Künstler nach Solingen kommen, die Klingengstadt verändern, denn der mediterrane Charme und die natürliche Freundlichkeit, die Ort und Bewohner ausstrahlen, dürfte unvergessen bleiben. Davon durfte sich Solingens OB Norbert Feith im September überzeugen, als Bürgermeister Pàramo und Stadträtin Montse Mindan ihm einen ersten Besuch abstatteten. Feith und die Verwaltung waren von dem Plan sofort angetan und halfen dabei, wichtige Kontakte zu vermitteln - auch zur Presse, die sich vor Ort in Roses umsah und einige der Restaurants und Künstler besuchte, die Solingens nächsten Monat beehren werden.



Wie groß die Aktion tatsächlich ist, erfuhren die Medienvertreter im Rahmen der Pressekonferenz. Diverse lokale, regionale und überregionale Medien waren erschienen. Die Aktion ist ein Top Thema in der Region, das gleich mehrfach in den Nachrichten seinen Platz findet »Diese Art, Botschaften des guten Willens zu gründen, ist ein Pilotprojekt, das absolut einzigartig ist, denn die Kosten sind nicht ausufernd und alle Beteiligten profitieren in hohem Maße von der Aktion«, so Thomas Spieker, der sich schon auf seinen Besuch im März freut. Auch die Solinger Gastronomen, in deren Küchen die katalanischen Köche wirbeln werden, sind begeistert: »Das ist eine wahnsinnig faszinierende und tolle Aktion, die wir von ganzem Herzen unterstützen« sagt beispielsweise Petra Meis vom »Rüdenstein«.



ten und gewissermaßen auch exotischen Urlaub erleben zu können. Wir möchten diesen Leuten und ihrer Heimat jetzt ein wenig zurückgeben und in Solingen eine 'Botschaft des guten Willens' errichten. Kurz gesagt: Wir möchten Solingens Mittelmeerstrand werden.« Das schließt ein, dass die Solinger viele Vergünstigungen in Roses bekommen sollen und generell Privilegien genießen, die ansonsten ausschließlich Einwohnern der katalanischen Stadt vorbehalten sind. Und natürlich wird die Woche, in der



Eckdaten zur Gastro- und Kulturwoche finden Sie im Kasten oben links. Die teilnehmenden Restaurants und weitere Details zur Gastro- und Kulturwoche verraten wir Ihnen in den nächsten Ausgaben.



Salat mit Erdbeeren, Apfelstreifen und gehobelten Trüffelscheiben oder Scampi in Knoblauch: 13 Köche aus Roses packen ihre Kochjacken in den Koffer und wollen in Solingen für die Kochkunst ihrer Heimatstadt (» Karte unten) werben. Fotos: Stadt Roses/KS

Vom Mittelmeer nach Solingen

TOURISMUS-BOTSCHAFT

Köche aus Spanien stellen sich in Solinger Restaurants an den Herd, um Lust auf ihre Küche zu machen.

Von Kathrin Schüller

Roses liegt gerade mal zwei Flugstunden von Solingen entfernt. Jetzt wollen das frühere Fischerdorf an der Costa Brava und die Klingentadt noch enger zusammenrücken. „Wir möchte gerne euer Strand von Solingen werden“, sagt Carles Pàramo, Bürgermeister von Roses, bei der

Pressekonferenz im malerischen Jachthafen von Roses. Neben Vertretern der lokalen und überregionalen spanischen Presse und des Fernsehens sitzen auch vier Journalisten aus Solingen in der Runde. Immer wieder fällt der Name Egon Evertz. Der Solinger Unternehmer verbringt seit 48 Jahren seinen Urlaub in Roses. Heute sind nicht nur er und seine Söhne Ralf und Stefan mit ihren Familien gern gesehene Gäste an der Costa Brava, haben hier ihren Zweitwohnsitz.

Die Nähe der Rosianer zu „Senor Egon Evertz“ ist einer der Gründe, warum Solinger in den Genuss kommen werden, Sonne,

Strand und Mittelmeer so erleben zu können wie die Einheimischen. Mit Sonderkonditionen etwa bei der Urlaubsplanung oder bei sportlichen Aktivitäten – und mit dem Genuss der katalanischen Küche direkt vor ihrer Haustür.

Denn in ein paar Wochen reisen 13 Köche aus Roses zunächst einmal nach Solingen, um in verschiedenen Restaurants (» Kasten) auf den Tisch zu bringen, was ihre Kochkunst und die Produkte hergeben. Zwei- bis dreimal werden Kühlwagen die 1304 Kilometer von der Costa Brava an die Wupper und zurück rollen, um Tintenfische, Steinbutt oder Seigel nach Solingen zu schaffen.

Um die Organisation kümmert sich Thomas Spieker. Der 54-Jährige lebt seit zig Jahren in Roses, ist dort bekannt wie ein bunter Hund. Längst denkt und fühlt der gebürtige Kohlenpottler katalanischer als die Einheimischen. Roses ist der „schönste Ort von der Welt und von Teilen von der Ausland“, radebrecht er augenzwinkernd. Wen wundert es, dass er es war, der die Idee einer Tourismus-Botschaft in Solingen hatte.

Rosianer ernennen Egon Evertz zum „Botschafter des guten Willens“

Die Liebe zu Roses verbindet Spieker mit Egon Evertz. Deshalb brauchte es nicht viel Überredungskunst, damit Evertz – er wurde dafür von den Rosianern zum „Botschafter des guten Willens“ ernannt – den Gedanken in seine Heimatstadt weitertrug und die Kontakte herstellte. Oberbürgermeister Norbert Feith und sein Amtskollege Pàramo haben sich kennengelernt, auch Montserrat Mindan, die Stadträtin für Tourismus, hat schon eine Vorstellung von der Stadt bekommen. Ein Wiedersehen gibt es bei der „Gastro- und Kulturwoche“ vom 19. bis zum 25. März. Was die Köche genau auf-tischen, wird noch nicht verraten, nur so viel: Eine Zarzuela wird dabei sein, ein Eintopf mit Kartoffeln, frischem Fisch und Meeresfrüchten. Ein Muss sind auch Pa amb tomàquet, katalanisches Tomatenbrot mit Knoblauch und Olivenöl, das zu jeder Tageszeit gegessen wird, oder die katalanische Creme mit der hauchdünnen Kruste aus karamellisiertem Zucker.

NICHT NUR KULINARISCHES

ROSES Haupteinnahmequelle ist der Tourismus. In der Hauptsaison kommen rund 100 000 Touristen nach Roses. Die Stadt hat den größten Fischereihafen Kataloniens. Der Sporthafen wurde 2004 eingeweiht und bietet Liegeplätze für 485 Boote und Yachten mit bis 35 Metern Länge.

GASTRO- UND KULTURWOCHE Vom 19. bis zum 25. März überlassen folgende Restaurants katalanischen Köchen das Feld: Haus Wittenberg, Restaurant Sonneneck, Romantikhotel Gravenberg, Restaurant Florian, Gaststätte Rüdenstein, Alter Speicher, Landhaus Pfaffenberg, Gaston-Fischerstube, Casa Pedro, Steinhaus, Kaffeehaus, Schälte's, Restaurant Niggemann.

AUFTAKT Vor dem offiziellen Startschuss zur Gastrowoche bereitet am 16. März (19.30 Uhr) eine Vorhut der Köche aus Katalonien in Gräfrath zusammen mit Casa Pedro eine Riesenpaella für 500 Personen zu.

ERÖFFNUNG An auswärtigen Gästen werden am 20. März (18 Uhr) unter anderem der Bürgermeister von Roses, Carles Pàramo, sowie der Generalkonsul des spanischen Konsulats in Düsseldorf, Francisco Aguilera Aranda, erwartet.

AUSSTELLUNG Nicht nur Katalanien Küche gibt ein Gastspiel in Solingen, sondern auch die Kunst. Der in seiner Heimat sehr anerkannte Künstler Joan Comello stellt bald in der Galerie Gecko in den Güterhallen aus.



OWB-Genossenschaft am Ende?

OHLLIGER WOHNUNGSBAU EG Investor bietet für restliche 467 Wohnungen. Noch einzelne Fragen offen.

Das Ende der Ohliger Wohnungsbau eG zeichnet sich immer deutlicher ab: Nachdem im Dezember bereits 506 Wohnungen der insolventen Genossenschaft veräußert wurden, liegt jetzt ein Kaufpreisangebot für die restlichen 467 Wohnungen vor. „Wir sind sehr weit in den Verhandlungen“, heißt es aus dem Büro von Insolvenzverwalter Dr. Jörg Bornheimer über die Gespräche mit dem einzigen Inter-

essenzen. Es drehe sich noch um die Abstimmung in Einzelfragen.

Bei dem ersten Verkauf ging es um Häuser, auf denen rund 19 Millionen Euro Schulden lagen: Die Eurohypo AG hatte die Immobilien beliehen. Für einen nicht näher genannten zweistelligen Millionenbetrag erwarb sie eine in Luxemburg angesiedelte Firma („FFS 2“).

Die restlichen OWB-Häuser dienen als Sicherheit für Kredite

der Stadt-Sparkasse (14,4 Millionen Euro) und der NRW.Bank (2,7 Millionen). Die Wohnungen liegen vor allem in Merscheid – an Blücher-, Moltke-, Eifel- und Taubenstraße. Außerdem gehört die OWB-Zentrale an der Steinstraße zu dem Paket.

Besonders die Grünen hätten es gerne gesehen, wenn der Insolvenzverwalter die Wohnungen zunächst anderen Solinger Genossenschaften angeboten hätte.

Solche Gespräche habe es natürlich auch gegeben, betont Bornheimer. Interesse am „Paket“ zeigt aber wohl nur eine Kölner Investorengruppe.

OWB-Geschäftsführer Ulrich Uibel, der schon 2011 von der „Zerschlagung“ der Genossenschaft gesprochen hatte, ist noch nicht ganz vom Verkauf überzeugt: „Ob es zu einem Abschluss kommt, liegt noch an diversen offenen Baustellen.“ *flm*

STADTGEFLÜSTER

200 handverlesene Gäste waren bei der Premierenparty zu Angelina Jolies Regie-Debüt „In the Land of Blood and Honey“. Eingeladen war auch die „Solinger“ Filmschauspielerin **Veronica Ferres** mit ihrem Partner **Carsten Maschmeyer**. Die Amerikanerin, deren Film über die tragische Liebe zwischen einer muslimischen Frau und einem christlichen Serben während des Bürgerkrieges in Jugoslawien 1992 berichtet, hat mit ihrem Film ein berührendes Thema gefunden. Ähnlich wie Veronica Ferres' Engagement für Kinder in der Dritten Welt hat sich auch Angelina Jolie mehr und mehr der Hilfe von Benachteiligten in der ganzen Welt gewidmet. Für Veronica Ferres, die auf der 62. „Berlinale“ zurzeit von einem Empfang zum nächsten „durchgereicht“ wird, gehörte der Empfang des Landes NRW und der Film- und Medienstiftung NRW zu den gerne gesehenen „Pflichtaufgaben“.

Jecken stürmen den **Kaufhof**. Am Samstag statteten **Bernd I. und Bettina I.**, das amtierende Solinger Prinzenpaar, dem Unternehmen in der Innenstadt einen Besuch ab. Samt



Das Solinger Prinzenpaar **Bernd I. und Bettina I.** stürmten samstags den Kaufhof. Foto: A. Horn

Schiwa-Tanzformation und in prunkvollem Ornat machten sie mächtig Stimmung zwischen der aktuellen Damenmode und Accessoires und stimmen auch ein Liedchen an.

Beim Karnevalsconcert der Bergischen Symphoniker im Theater begeisterte **Gabriele Bremer** von der Grundschule Klau-berg wieder durch ihre von zahlreichen Mitwirkenden umgesetzte Show-Inszenierung. Da konnte Moderator **Thomas Holland-Moritz** nicht mehr an sich halten: „Nach diesen vielen Jahren der Zusammenarbeit: Ich möchte in Zukunft Gabi zu Ihnen sagen“, bekannte er auf der Bühne. Antwort: „Ja, gerne!“

SHOWGARDE SOLINGEN



Vor fünf Jahren gründeten 22 Tanzbegeisterte die Showgarde Solingen, die auch im Karneval aktiv ist. Heute umfasst die Gruppe schon 120 Mitglieder. Das fünfjährige Bestehen wurde am Samstag bei der Autovermietung Dornseifer ausgelassen gefeiert. Foto: Christian Beier

KURZ NOTIERT

Klingenhalle: Frschwimmen fällt aus

Am Rosenmontag, 20. Februar, und zu den Verbandsmeisterschaften im Schwimmen am Samstag, 25. Februar, ist die Klingenhalle für die Frschwimmer nicht geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten zum Frschwimmen: montags bis freitags 6.30 bis 8 Uhr, samstags 6.30 bis 10 Uhr. Eine Zehnerkarte kostet 30 Euro, eine Einzelkarte 3,80 Euro. *jp*

Tierschutzforum war wieder im Kälte-Einsatz

Der Verein Tierschutzforum um Sabrina und Maurice Blum war auch an diesem Wochenende im Kälte-Einsatz: An der „Platte“, also vor P&C in der Innenstadt, verteilten sie neben

Tierfutter auch Kaffee an die Bedürftigen. Eine Familie sei am Sonntag vorbeigekommen und habe Spenden abgegeben, freut sich Maurice Blum. „Der Bedarf ist definitiv da.“ Negativ aufgefallen sei ein Mann, der die Hilfsbedürftigkeit ausgenutzt habe und sich laut Blum bereits beim DRK-Kältebus „durchgefüttert“ hat. *mw*

Interkultureller Kurs für Ehrenamtliche

Das Diakonische Werk bietet wieder eine Qualifizierungsreihe für Ehrenamtliche an. Titel: „Interkulturelle Verständigung – Miteinander den Alltag gestalten“. Anmeldung bis 16. März per E-Mail an h.stamatopoulou@diakonie-rwl.de. Die Qualifizierungsreihe startet am 24. März im Mehrgenerationenhaus. *red*

MENSCHEN + MÄRKTE



Regina Fürst-Göttling (l.) von Atlasreisen übergab die Gewinne an die Damen. Foto: privat

Woche Marokko; 1. Preis **Melanie Assmus** (für **Marcel Leckenbusch**, Reisegutschein), **Jenny Ziemann** (Blumenstrauß). **Patricia Neubecker** von **Blumen Dreyer** übergab die Blumen, **Regina Fürst-Göttling** von Atlasreisen die Gewinne.

Glückliche Gewinner

Atlasreisen, Düsseldorf, Straße 44 in Ohligs, lobte ein Gewinnspiel aus. Das sind die Gewinner: **Madeline Wiesen** (Fahrt mit Chauffeur), **Christin Blischke** (Eine